



Peter Rösler,

in Dresden als Sohn eines Dirigenten und einer Sängerin geboren, erhielt mit sechs Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium absolvierte er ein fünfjähriges Studium bei Dmitri Baschkirow und Lew Oborin. In dieser Zeit wurde er nicht nur Preisträger musikalischer Wettbewerbe, u.a. in Moskau und Montreal, sondern begann auch eine internationale Karriere, die ihn bald in die Musikzentren aller Kontinente führte.

Seine Auftritte bei internationalen Festivals (u.a. Salzburg, Edinburgh, London Proms, Perth, Hollywood Bowl) wurden von Publikum und Presse begeistert aufgenommen. Er ist gern gesehener Gast bei vielen bedeutenden Orchestern, wie Los Angeles und Royal Philharmonic, Montreal und Detroit Symphony, Moskauer und Berliner Philharmonikern, Staatskapelle Dresden, und musizierte mit berühmten Dirigenten, wie Blomstedt, Ceccato, Dutoit, Haenchen, Herbig, Janowski, Kempe, Kondraschin, Sanderling, Tennstedt und Vonk.

Eine besonders enge Beziehung ergab sich in den siebziger Jahren zum Leipziger Gewandhausorchester und Kurt Masur, mit dem er auf internationalen Podien über zweihundertmal konzertierte.

Peter Rösler unterrichtet als Professor an der Musikhochschule Dresden und leitete mehrfach internationale Klavierkurse. Rund fünfzig Schallplatteneinspielungen, u.a. für EMI, Electrola, Capriccio und Tokuma – sie reichen von Webers und Rachmanninows Klavierkonzerten über das komplette Solo-Klavierwerk von Brahms bis zur Kammermusik in den verschiedensten Kombinationen – vervollständigen das weitgezogene künstlerische Spektrum des Pianisten, der zu den renommiertesten Vertretern seiner Generation zählt.